

„Niemand geht man so ganz...“

Abschiedsrituale gestalten, damit Erinnerungen lebendig bleiben

Wenn Sie beruflich oder ehrenamtlich Sterbende und ihre Angehörigen begleiten, kennen Sie es vielleicht, dass Sie angefragt werden, um eine Aussegnung oder ein Abschiedsritual zu gestalten.

Möglicherweise geht Ihnen dann durch den Kopf: „Das kann ich nicht!“ oder „Was soll ich denn da sagen?“ oder „Dafür bin ich gar nicht ausgebildet!“

Um Sie dabei zu unterstützen, eigene Kompetenzen zu entwickeln und Ihre Ressourcen zu nutzen, arbeiten wir in diesem Tagesseminar gemeinsam daran, wie ein säkulares Abschiedsritual oder eine christliche Aussegnung am Sterbebett aussehen können.

Angedacht ist ein Folgeseminar zu Trauergespräch, Trauerfeier und Beisetzung - christlich und säkular.

An wen richtet sich das Seminar?

Das Seminar richtet sich in erster Linie an Menschen, die in der Hospizarbeit tätig sind, sowie an Menschen in der Trauerarbeit. Eingeladen sind aber auch Interessierte, die schon KSA- bzw. BVT-Kurse absolviert haben.

Kosten

45 € pro Person (inkl. Mittagessen, Pausensnacks und Getränken)

Anmeldung

Die Anmeldung ist ab sofort möglich. Anmeldeschluss ist der 30.09.2018.

Bitte melden Sie sich bei Annedore Methfessel, Geschäftsführung PZ.RR, per Mail a.methfessel@pz-rhein-ruhr.de oder telefonisch unter **0202 74 62 65** an.

Nach Zusage der Anmeldung wird Ihre Teilnahme durch Überweisung des Teilnahmebeitrags verbindlich.

Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 12 Personen begrenzt.

26. Oktober 2018
09.30-17.00 Uhr

Die Referenten

Sarah Otterbach

Ev. Theologin (B.A.) und
Sozialpädagogin (B.A.)
freiberufliche Trauerrednerin
Seelsorgerin (DGfP/KSA)

www.trauerrednerin-otterbach.de



Rico Otterbach

Supervisor i.A. (DGfP)
Pastor in Gelsenkirchen
Seelsorger (DGfP/KSA)

www.supervision-otterbach.de

Veranstaltungsort

Pastoralpsychologisches Zentrum Rhein-Ruhr (PZ.RR) im
Paul Gerhardt Haus, Marxstr. 23, 45227 Hattingen-Welper



PZ.RR Pastoralpsychologisches
Zentrum Rhein-Ruhr gGmbH